

5. März 2008

Schulzentrum in Baden eröffnet

Pröll: Neben Faktenwissen auch soziale Kompetenz wichtig

Das neue Schulzentrum in Baden, das eine unglaublich wertvolle Zukunftswerkstätte darstelle, sei eingebettet in die bildungspolitische Philosophie des Landes Niederösterreich, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 5. März, bei der Eröffnung der neuen Bildungsinstitution in der Hildegardgasse 8 in Baden. In diesem Zusammenhang habe es sich Niederösterreich zur Aufgabe gemacht, Begabungen und Talente von Kindern und Jugendlichen zu entdecken und zu fördern. Eine gute Ausbildung, die neben Faktenwissen auch Werte, Grundsätze und soziale Kompetenz vermittele, sei ein wichtiger Faktor für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich.

Laut Pröll würden Spitzenleistungen in der wettbewerbsorientierten Leistungsgesellschaft immer wichtiger. Investitionen in die Bildung seien absolut notwendig, damit das Land auf dem Weg in die Zukunft seine Position als ökonomische Vorzeigeregion halten und weiter ausbauen kann. Eine leistungsfähige Wirtschaft ermögliche erst menschliche Wärme im Land, zeigte sich Pröll überzeugt.

„Der Bau wurde im gemeinsamen Bemühen von zwölf Schulgemeinden zum Wohle der Jugend des Bezirkes Baden errichtet“, meinten Landesrat Emil Schabl und die Bürgermeisterin von Baden, Landtagsabgeordnete Erika Adensamer. Die Finanzierung des Projektes habe man dank der Unterstützung des Landes Niederösterreich sicherstellen können.

Das Badener Bildungszentrum, das eine Polytechnische Schule, ein Sonderpädagogisches Zentrum und einen Hort umfasst, ist in den letzten zwei Jahren mit einem Investitionsvolumen von rund 7,5 Millionen Euro entstanden.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Baden, Mag. Otto Wolkerstorfer, Telefon 02252/868 00-552.